

**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 2 (1916)

**Heft:** 50

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherschau.

**Aus Herders Bücherschatz.** G. Unsere verdienten katholischen Buchhandlungen des In- und Auslandes bringen besonders geeignete Buchgeschenke zum Christfest, und es tut einem die Wahl schwer. Wir möchten durchaus nicht einer ungerechtfertigten Konkurrenz das Wort sprechen, erlauben uns aber doch darauf hinzuweisen, daß an Umfang und an systematischem Ausbau für alle Anforderungen und Bedürfnisse Herder's Verlag an erster Stelle steht. Davon überzeugt uns ein Blick in „Herder's Bücherschatz“. In ihm ist eine Auslese der schönsten und nutzbarsten Bücher zur Schau gestellt, die durch edlen, sittenreinen Gehalt wie durch allseitig geförderte Aussstattung Auge und Herz gleicherweise bannen. Der ansprechende Bilderschmuck hebt das äußere Ansehen des „Bücherschatzes“ wesentlich. — „Herders Bücherschatz“ ist von der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. Br. und von jeder Buchhandlung unentgeltlich zu beziehen.

**Lehrer, Erzieher und Schulfreunde** dürfen sich um folgende Werke besonders interessieren:

**Leitgedanken katholischer Erziehung.** Von Moriz Meschler S. J. Dritte Auflage. (Gesammelte Kleinere Schriften, 2. Heft.) 8° VIII u. 156 S.) Freiburg 1916, Herdersche Verlagshandlung. Mf. 2.—; in Pappeband Mf. 2.40. Meschlers „Leitgedanken“ sind ebensowohl ein aszetisches wie ein pädagogisches Buch. — **Wollen eine königliche Kunst.** Gedanken über Ziel und Methode der Willensbildung und Selbsterziehung. Von Prof. Dr. Martin Fassbender, Geh. Regierungsrat. 4. u. 5. Aufl. (8.—12. Tausend). 8° (296 S.) Feldausg. Mf. 2.60. In Pappeband Mf. 3.40. — Der Verfasser weist nach, wie die Ratschläge der modernen Psychologie und Heilpädagogik, die unerbittlichen Forderungen der übernatürlichen Religion und die Ansprüche des gesunden Menschenverstandes in völligem Einklang stehen. — **Am Wege des Kindes.** Ein Buch für unsere Mütter. Von Nikolaus Fassbinder, Rgl. Konrektor in Trier. Mit einem Titelsbild. 8° (410 S.) Mf. 4.—. Das Buch zeigt, wie alle Schwierigkeiten und Zweifel in Erziehungsfragen im Lichte der christlichen Moral sich auflösen. — **Werde ein ganzer Mann!** Aufklärungen und Belehrungen für die heranwachsende männliche Jugend. Von Dr. Jakob Hoffmann, Gymnasialprofessor und Religionslehrer. 3. u. 4. Aufl. 12° (232 S.) Mf. 2.—. Der erfahrene Erzieher schreibt hier in gewinnend herzlicher Weise seine Briefe über die Veränderungen, die in Körper und Geist der reiferen Jugend vor sich gehen, und über die Kunst, Leib und Seele frisch und rein zu erhalten. — **Lebensweisheit in der Tasche.** Von Albert Maria Weiß O. Pr. 13. Aufl. 12° (522 S.) Mf. 4.—. Die Kunst zu leben. 9. Aufl. 12° (582 S.) In Leinw. Mf. 4.40, in Halbfanz Mf. 6.20. Die Spruchweisheit und Belesenheit des großen Dominikaners machen beide Büchlein zu dankenswerten Gehilfen der praktischen Lebenserfahrung. — **Dr. Konstantin Holls Jugendbücher.** Sturm und Steuer (3. u. 4. Aufl. Mf. 2.40) und Wahn und Wahrheit (2. u. 3. Aufl. Mf. 2.80) wappnen Sitte und Glauben gegen offene und verdeckte Gefahren mit gottstarker Wehr. Die Jugend großer Männer (6. u. 7. Aufl. Mf. 3.—) trägt der Anschauungsweise des männ-

lichen, *Die Jugend großer Frauen* (2. u. 3. Aufl. In Leinwand Mf. 3.60, in Ver-  
gament Mf. 6. —) der des weiblichen Geschlechtes Rechnung. — Gedanken  
und Ratschläge gebildeten Junglingen zur Beherzigung.  
Von Adolf von Doß S. J. 23. Aufl. 12° (592 S.) Mf. 3.50 und höher. Das Werk  
hebt sich als Markt- und Eckstein aus der unübersehbaren Jugendliteratur ab. —  
*Die weise Jungfrau.* Gedanken und Ratschläge von Adolf von  
Doß S. J., Für gebildete Jungfrauen bearbeitet von H. Scheid S. J. 12. Aufl. 12°  
(472 S.) Mf. 3.80. — Wo „Die weise Jungfrau“ zu Gast ist, da schafft sie sich  
Genossinnen. — Heldeninnen der Frauенwelt. Biblische Vorbilder für  
Jungfrauen von Hubert Klug O. Min. Cap. Mit Titelbild. 2. u. 3. verbesserte  
Aufl. 12° (166 S.) Mf. 1.80. — Diese biblischen Vorbilder dürfen sich einer beson-  
dern Zugkraft rühmen ob der klugen Anpassung der testamentlichen Frauentugenden  
an die jetzigen Zeitverhältnisse. — Deutsches Gebete. Wie unsere Vorfahren  
Gott suchten. Herausgegeben von Br. Bardo. Mit einem Vorwort von Univ.-  
Professor Dr. E. Krebs. Kart. Mf. 1.50, geb. Mf. 2.40 und Mf. 4.60. „Das Büch-  
lein zeugt von gediegener Kenntnis der Literatur; es flammt darin die Kraft einer  
glaubensstarken Vergangenheit. — H. Federer, Patria! Eine Erzählung  
aus der irischen Heldenzeit. 1. bis 30. Tausend. Mf. 1.—. Diese packende Meister-  
erzählung greift in die Zeiten zurück, da Sir Emmet das Blutgerüst bestieg und  
Daniel O'Connell das Bedrückterreich England anklagte. — H. Federer, Eine  
Nacht in den Abruzzen. Mein Tarcisiusgeschichtlein. 1.—30. Tausend.  
Mf. 1.—. Unter Federers Berührung wandelt sich die Legende vom Knaben Tar-  
cissius zu einem wundervollen, lebensprühenden Gemälde altchristlichen Lebens. —  
Von Svensson, Ronni. Erlebnisse eines jungen Isländers, von ihm selbst  
erzählt. Mit 12 Bildern. 3. Aufl. Mf. 4.80. Ein einfaches, aber in dieser  
Schlichtheit vorzügliches Werk. — Kleine Bengelchen, kleine Engel-  
chen. Ein Büchlein für Kinder von 7—12 Jahren. Von Elsa Kruis. Mf. 1.20.  
Das herzige Büchlein ist das 9. Bändchen der Sammlung „Kinderfreude“. Es ist  
wie seine Vorgänger eine Erfüllung sehnsehntiger Kinderträume.

**Pestalozzikalender 1917.** Separatausgabe für Schüler und Schülerinnen.  
Verlag Kaiser u. Co., Bern. Preis Fr. 1.60. Auflage 120'000 Exemplare.

Der genannte Kalender ist wieder in sehr gediegener Ausstattung erschienen.  
Dem Pestalozzikalender und seinen Bestrebungen wurde an der Landesausstellung  
die höchste Auszeichnung, ein Grand Prix, zuerkannt. Dem Preis kommt umso  
größere Bedeutung zu, weil es der einzige große Ausstellungspreis war, welchen  
die Jury in der Abteilung Unterrichtswesen zuerkannte. Der Pestalozzikalender,  
dieses Lehrbuch für die Schuljugend, denn das ist er wohl bei seinem reichen In-  
halt, tritt nicht mit trockenen Lehrsäcken vor den Schüler, sondern er veranschaulicht,  
er vergleicht, er erzählt Dinge aus dem täglichen Leben und lässt seine Leser selbst  
Schlüsse ziehen; kurz, er erzieht zum selbständigen Denken. Diese Schule ist es,  
die den Schüler fesselt. Der neue Jahrgang übertrifft noch seine Vorgänger; er  
ist ein nationales, durch und durch schweizerisches Prachtwerk mit 600 farbigen  
und schwarzen Bildern. Wir erwähnen nur die musterhaft gezeichneten 184 Portraits  
und den prächtigen Buchschmuck von Maler Lint, sowie einige Bilder, die

uns speziell gefreut haben: Solothurner Madonna von Hans Holbein, Während der Messe im Bergkirchlein von Knapp-Basel, St. Placiduskirche bei Disentis, Die Tauffahrt von Hans Bachmann-Luzern, Bruder Klaus von Balmer u. a. Eine vorzügliche neue Idee ist der Kalenderrahmen zur richtigen Aufbewahrung des lebensjährigen Buches.

**Mutter Xaveria Rudler**, erste Generaloberin der harmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus Trier, 1811—1886. Dargestellt für Kinder von einer Ordensschwester des hl. Karl Borromäus. Pfeiffer, München 1916, 36 Seiten und 8 Abbildungen, Preis 40 Pf., bei Bezug von 25 Ex. an 35 Pf.

Über die erste Generaloberin der Borromäerinnen in Deutschland, die Gründerin des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin, Mutter Xaveria Rudler, besitzen wir eine überaus anziehende, kulturhistorisch wertvolle Lebensgeschichte aus der Feder des Trierer Moralprofessors Dr. Franz Hamm (Trier, Paulinus-Druckerei 1914, 192 Seiten). Unter Benützung dieses Werkes ist das vorliegende Büchlein für Kinder geschrieben, das seinem Zwecke durch anschauliche Schilderung, praktische Fingerzeige und didaktische Anregungen gerecht wird. Ich empfehle das Büchlein zur Lektüre in Mädchenschulen und -Instituten, sowie im Elternhause. Dr. J. K.

**Christkinds-Kalender** für die Kleinen pro 1917. 15. Jahrgang. 96 S. in 16°. 35 Pf. (45 Cts.) Mit Farbendruck-Titelbild, zahlreichen Textillustrationen, vier Einstichbildern und farbigem Umschlag. Zweifarbiges Kalendarium. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg im Elsaß. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Das leuchtende Kinderauge wird natürlich in der ersten Freude von Bild zu Bild eilen. Wie edel und vornehm diese alle sind! Was für eine milde Sprache sie zum Gemüte reden. Und dann die Erzählungen. Wer eine Stichprobe zu machen wünscht, der lese die Erzählung „Geschwisterliebe“ und sehe, ob es ihn nicht ergreife, wenn er zu den Worten kommt: — — Tamm friert jetzt nicht mehr.

**Freundliche Stimmen an Kinderherzen.** Nr. 241 für das 7. bis 10. Altersjahr. Nr. 251 für das 10. bis 14. Altersjahr. Je 20 Seiten 8° in farbigem Umschlag mit vielen Abbildungen. Preis des Heftes 20 Rp. (Bei Bezug von Partien à 15 Rp.) Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Es sind wirklich „Freundliche Stimmen“, der heimelige Ton unserer Schweizerart klingt aus ihnen. Da und dort denkt man unwillkürlich: das ist herzig, und schon sieht man den kleinen Schelm vor sich, wie er zum Vortrag der schönen Verse den Schnabel aufsperrt. Die Sammlung umfasst bereits 254 Nummern; von diesen sind noch vorhanden Nr. 163, 167, 169, 171, 172, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 191, 192, 193, 194, die der Verlag zum herabgesetzten Preis von 5 Rp. pro Heft (statt 20 Rp.) liefert.

**Wie kann Gott dem Weltkrieg zuschauen?** Predigt gehalten am Eidgenössischen Bettag 1916 in der Hofkirche zu Luzern von A. Mehenberg. 58 S. Luzern 1916. Druck und Verlag von Räber u. Cie.

„Der Friedensfreund erfülle sich selbst mit diesem Geiste, — mit dem Geiste der Bergpredigt, — lebe, was an ihm liegt, soweit es auf ihn ankommt, in diesem Geiste. Das sei eines jeden Menschen und eines jeden Erziehers Beitrag zum Frieden.“ So gibt der hochverehrte Herr Verfasser selbst die pädagogische Richtlinie seiner mächtvollen Predigt an. Es ist eine tragische Frage, die

Prälat Mehenberg hier beantwortet; tragisch, weil eine so hochgewachsene, kulturstolze Menschheit kleinmütig wird wie ein Kind, das an seiner Rechnungsaufgabe verzweifelt. All diesen zweifelnden und zagenden Kindern ein glaubenskräftiges Vertrauen einzuslößen, dazu ist diese Schrift in bester Weise geeignet. V. G.

**Weihnachtskatalog der Musikfirma Hug in Zürich.** Die bestbekannte Musikfirma Hug in Zürich versendet wieder ihren Weihnachtskatalog. Wer musikalische Wünsche an das Christkindli hat, dem gibt er Rat und Auskunft in Hülle und Fülle, nicht nur über ausgezeichnete Haus- und Familienklaviere, Flügel und Harmoniums, Violinen und andere musikalische Instrumente, sondern auch über praktische Gebrauchsgegenstände wie Notenschränke, Musikständer, Metronom u. c. u. sowie über eine Auswahl schweizerischer Musikalien.

## Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

**Der erste Religionsunterricht.** Für die unteren Klassen katholischer Volksschulen in Bayern. Von Johann Balerian Schubert, Hauptlehrer. (XXVIII und 385 S.) Würzburg und Paderborn 1916. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. Preis Mf. 4.—.

**System der Pädagogik** in Leitsätzen für Vorlesungen von D. Joseph Göttler o. ö Professor der Pädagogik an der Universität München. Gr. 8° Form., 145 S. Kempten und München Jof. Kösel'sche Buchhandlung. Geheftet Mf. 3.—.

**Sprache und Erlebnis.** Gedanken zur Aufsatz- und Lesebuchfrage. Mit zahlreichen Beispielen aus Schülerheften. Nach einer vom Erziehungsrat des Kantons Zürich mit dem ersten Preis gekrönten Schrift von Friedrich Gassmann, Lehrer an der Stadtschule Zürich. 147 S. 8° Format. Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis Fr. 2.50.

**Frauenglück und Mutterpflicht.** Von Dr. Ernst Breit. 238 S. II. 8°. Einsiedeln 1916. Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Preis gebunden mit Farbschnitt Fr. 3.25., mit Goldschnitt Fr. 3.75.

## Lehrerzimmer.

**Gremmeldung.** Die Sektion Sursee des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner beschloß bei ihrer letzten Jahresversammlung eine Schenkung im Betrage von Fr. 100 an die „Schweizer-Schule“. Dem Vorstand wie der ganzen Versammlung sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Diese Gabe ist dem Verwaltungsrat umso willkommener, als auch für das Jahr 1916 das Defizit weit über 1000 Fr. beträgt.

**Werbearbeit!** Wir bitten alle Leser und Freunde unseres Blattes, die bereits begonnene Werbearbeit durch ihre freundliche Mitwirkung zu unterstützen.

Empfehlen Sie gefl. die „Schweizer-Schule“ bei ihren Freunden und Kollegen!

Senden Sie uns gütigst die Adressen von Lehrern und Schulfreunden, an die wir Probenummern der „Schweizer-Schule“ senden dürfen!

Sekretariat der Schweiz. kath. Schulvereine  
Luzern (Friedensstr. 8).

**Schulnachrichten.** Mehrere Seiten Schulnachrichten sind gesetzt, mußten aber leider auf nächste Nr. verschoben werden. Ebenso bitten wir die Verschiebung des Artikels „M o m e n t b i l d e r“ zu entschuldigen.



Für Lieferung von

## Visit- und Gratulations-Karten

empfehlen wir uns angelegenstlichst. Visit- und einfache Glückwunschkarten liefern wir per 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu 3—5.50. Schöne Phantasie-Glückwunschkarten mit Namens- und Orts-Aufdruck und mit passenden Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100 Stück zu Fr. 6—11. Wir bitten, Aufträge für Weihnachten u. Neujahr möglichst frühzeitig mit Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

**Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.**

**Neu erschienen:**

## „Aus der Zeichenstunde“

von E. Sidler, Lehrer.

Durchgeföhrter Lehrgang für das Zeichnen in der Volksschule, in 4 Heften.

Preise: Heft I: Fr. 3.—; Heft II: Fr. 3.60; Heft III: Fr. 4.—; Heft IV: Fr. 4.60.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag:

**Ernst Sidler, Lehrer, Wolfhausen**  
(Zürich).

Ständige Depot bei den Buchhandlungen: Räber & Co., Luzern; G. Haag, Luzern; E. Strübs in Zug; Mehnert, Aarau; Krauß & Brack, Aarau; Gebr. Poppler, Baden; v. Matt, Stans; Krämer, Sarnen; J. Sten, Schwyz; Fiehr'sche Buchh., St. Gallen; Schneider & Co., St. Gallen; A. & J. Köppel, St. Gallen; Stetzer, Rorschach; Huber & Co., Frauenfeld u. s. w.

## Kirchenmusikalische Novität!

### Offertorium

(Tui sunt cœli) für

### Weihnachten.

Sechsstimmiger gem. Chor mit Orgel von Jos. Scheel, Domkapellmeister, St. Gallen.

Verlag: **M. Ochsner - Einsiedeln.**

Ansichtssendung bereitwilligst.

Junger, kathol. Lehrer mit einiger Praxis an Unter- und Oberschule sucht Stelle als **Primarlehrer, ev. als Organist.**

Würde auch Privatstelle oder sonst passende Stelle annehmen. Patent und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten sind zu richten sub 175 Schw an die publicitas A. G., Luzern.

## Das Einbinden der „Schweizer-Schule“

Hauptblatt in einen Band und 3 Beilagen zu einem Band besorgt prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von **Eberle & Rickenbach** in Einsiedeln

„Zur Heranbildung von Kirchenjängern“ und zur Einführung in den Bat. Choral gibt es kein besseres Werk als

Al. Gähmanns op. 32 „Der Jungkirchenchor“. So lautet das Urteil anerkannter Autoritäten.

Verlag: R. Jans, Ballwil.

O. O. Müller, Maria, Friede, Königin für 2-stmg. Chor und Orgel.

J. Frei, Choralvesper für Weihnachten.

**Inserate** in der „Schweizer-Schule“ haben besten Erfolg.